**Neues Mitglied in Salzburg – Klösterreich zählt nun 28 Stifte und Orden**

* Johannes-Schlößl der Pallottiner als Ruhe-Oase für Gäste der Mozartstadt
* Pallottiner-Klosterfasten – erholsame Auszeit vom „Zuviel“
* Handy-Gottesdienste, Tage für Geschiedene oder Menschen, die gleichgeschlechtlich orientiert sind

Die Pallottiner sind mit ihrem Gästehaus Johannes-Schlößl in Salzburg in den Verein Klösterreich aufgenommen worden. Damit zählt der Zusammenschluss der Stifte und Orden, die für BesucherInnen offen sind, nun 28 Mitglieder. „Wir freuen uns sehr, mit den Pallottinern und ihrem wunderschön über den Dächern Salzburgs gelegenen Johannes-Schlößl, eine weitere faszinierende Facette bei Klösterreich anbieten zu können“, begrüßt Manuel Lampe, Geschäftsführer des Vereins das neue Mitglied. „Mit dem Standort Salzburg schließt sich geografisch eine Lücke. Der Bogen spannt sich nun vom Kloster Disentis in der Schweiz über Stift Stams in Tirol bis zu unseren zahlreichen Klöstern in Ober- und Niederösterreich. Den Süden Österreichs repräsentieren Kloster Wernberg und Stift St. Paul im Lavantal in Kärnten und in der Steiermark gehören Stift St. Lambrecht, Stift Rein und Stift Admont zu Klösterreich. Neben den Schweizer Benediktinern bringen die Erzabtei Pannonhalma in Ungarn, Stift Raigern und Kloster Zeliv in der Tschechischen Republik sowie die Abtei Waldsassen in Deutschland die internationale Komponente ein. Damit können wir unseren Gästen eine vielfältige Palette und abwechslungsreiche Möglichkeiten – von der Übernachtung hinter Klostermauern über Ausstellungen und Konzerten bis zu Kursen, Seminaren und Auszeiten präsentieren.“

Im Johannes-Schlößl der Pallottiner auf dem Mönchsberg in Salzburg finden TouristInnen der Festspielstadt, Geschäftsreisende und TagungsteilnehmerInnen eine Ruhe-Oase über den Dächern der Mozartstadt vor. Sie können in Einzel- und Doppelzimmern mit eigenem Bad und WC, aber ohne Fernseher entspannen, Frühstück, Halb- oder Vollpension werden je nach Wunsch hinzugebucht. Gemütliche Aufenthaltsräume, ein schöner Park und eine Terrasse mit traumhafter Aussicht laden zum Verweilen und Innehalten ein. Das Workshop-Programm der Pallottiner ist umfangreich und beinhaltet unter anderem Tage für Geschiedene, Wiederverheiratet-Geschiedene oder Wochenenden für Menschen, die gleichgeschlechtlich orientiert sind. „Wir versuchen, uns auf die Bedürfnisse der Menschen von heute einzustellen und haben mit Pater Rüdiger Kiefer einen sehr offenen Rektor, der für junge Leute beispielsweise auch Handy-Gottesdienste veranstaltet“, erläutert Ulrich Walder, Direktor des Gäste- und Bildungshauses.

Sehr bekannt sind die Pallottiner auch für ihr Klosterfasten, das ganzjährig und nach verschiedenen Methoden angeboten wird. „In unserer Zeit ist es eher der Überfluss, der krank macht, nicht der Verzicht“, so Ulrich Walder. „Beim Klosterfasten für Gesunde wie wir es im Johannes-Schlößl durchführen, geht es um Prävention, um die Pflege der Gesundheit und darum, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen.“ Dabei wird nach der Dr. Buchinger-Methode oder Intervall gefastet. Ganz neu hinzugekommen für 2021 ist das Salzburger Paracelsus Heilfasten mit ärztlicher Begleitung, medizinischen Check-Ups und Wanderungen. Der zehntägige Kurs richtet sich vor allem an Menschen, die zum ersten Mal fasten, Medikamente nehmen oder unter hohem Blutdruck, erhöhtem Blutzucker und Ähnlichem leiden.

Weitere Informationen über das neue Klösterreich-Mitglied auf der Website [www.kloesterreich.com](http://www.kloesterreich.com).

**Über Klösterreich**

Klöster zählen zu den ältesten Gast-Stätten und Herbergen in Europa. Auch im dritten Jahrtausend wird in vielen Ordensgemeinschaften Gastfreundschaft großgeschrieben. Vor mehr als 20 Jahren haben sich einige Klöster, Orden und Stifte zu Klösterreich zusammengeschlossen, um ihre kulturellen und touristischen Aktivitäten zu bündeln und zu fördern. Zu dem Verein zählen derzeit 28 Mitglieder in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Ungarn und Tschechien. Sie alle öffnen ihre Türen für Gäste und bieten ihnen ein vielfältiges Angebot. Dieses reicht von Ausstellungen und Konzerten über Führungen bis zu mehrtägigen Kursen, Auszeiten vom Alltag und Urlaub im Kloster. Die Besucher und Besucherinnen können am Leben der jeweiligen Gemeinschaft teilnehmen, sich weiterbilden, Spiritualität einüben, die Gesundheit stärken oder einfach nur in Ruhe und Stille ausspannen und genießen. Dabei sind die Stifte und Orden von Klösterreich für jeden offen – ob christlich geprägt oder ohne Glauben, ob Mitglied einer anderen Religionsgemeinschaft oder nicht getauft. In den Gästezimmern können Männer und Frauen gemeinsam übernachten – mit oder ohne Ehering.

Präsidentin und Obfrau von Klösterreich ist Generaloberin Schwester M. Michaela Pfeiffer-Vogl, die Geschäftsführung hat Manuel Lampe inne. Weitere Infos unter [www.kloesterreich.com](http://www.kloesterreich.com).

**Kontakt für Medien-Anfragen:** Presse-Service Manuela Geiger | Alois-Schrott-Straße 8/11 |

6020 Innsbruck | T + 43 (0)512 31 90 25 | E Manuela.Geiger@psmg.de